

3. Tagung Parkforschung Schweiz

29. Oktober 2019 in Bern

Ankündigung und Aufruf zur Einreichung von Beiträgen

Im Rahmen der Parkforschung Schweiz organisieren wir zum dritten Mal eine nationale Tagung zur Forschung in Parks von nationaler Bedeutung und UNESCO-Welterbestätten. Ziel der Tagung ist es aufzuzeigen, welche Themen in Parks in der Schweiz aktuell untersucht werden und Ergebnisse gemeinsam mit der Praxis zu reflektieren sowie Forschungslücken zu identifizieren.

Die Tagung richtet sich an alle in Parks und UNESCO-Welterbestätten tätigen Forschenden und Personen aus den Parkverwaltungen sowie an Personen aus Bundes- und kantonalen Ämtern, Nichtregierungsorganisationen und Umwelt- und Planungsbüros.

Je nach Anzahl der eingegangenen Beiträge sind neben Vorträgen im Plenum auch solche in maximal 3 Parallelsessions vorgesehen. Zusätzlich wird allenfalls eine Postersession durchgeführt. Die Parallelsessions und die allfällige Postersession würden gegliedert in:

- Beiträge zum Thema gesellschaftliche Akzeptanz von Parks
- Beiträge zu diversen naturwissenschaftlichen Themen
- Beiträge zu diversen sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Themen

Wo möglich werden die Beiträge von Parkmanagerinnen und Parkmanagern kommentiert, womit der Bezug von der Forschung zur Praxis hergestellt wird.

Wir rufen interessierte Personen dazu auf, wissenschaftliche Beiträge aus laufenden oder kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekten zu Parks von nationaler Bedeutung sowie UNESCO-Welterbestätten einzureichen. Auch Beiträge aus Schutzgebieten in anderen Ländern sind willkommen. Forschung verstehen wir dabei explizit sehr weit. Anwendungsorientierte Untersuchungen gehören ebenso dazu.

Bei der Einreichung ist folgendes zu beachten:

- Die Abstracts sollen maximal 2500 Zeichen (inkl. Leerschläge) umfassen.
- Enthalten sein müssen Titel, Autorenschaft, Institution sowie Angaben zu Forschungsfragen, Zielen, Methoden, Ergebnissen und Folgerungen für die Praxis.
- Die Abstracts (und späteren Präsentationen) können in Deutsch, Französisch oder Englisch verfasst sein.
- Einreichung als Word-File an parkforschung@scnat.ch

Die Begleitgruppe Parkforschung Schweiz evaluiert die vorgeschlagenen Beiträge und stellt daraufhin das Tagungsprogramm zusammen. Ziel ist es, möglichst alle Beiträge zu berücksichtigen, welche die oben erwähnten Anforderungen erfüllen. Sind wir aufgrund der Anzahl eingegangener Beiträge jedoch gezwungen, eine Auswahl zu treffen, kommen folgende Kriterien zur Anwendung:

- Bezug zum Thema Parks und praktischer Nutzen für diese
- Wissenschaftliche Qualität der Beiträge
- Thematische Diversität der Beiträge

Nach allfälliger Überarbeitung der Abstracts aufgrund der Evaluation werden diese in der Tagungsmappe an die Teilnehmenden abgegeben.

Termine

- Einsendeschluss der Abstracts für Präsentationen: 15. März 2019
- Benachrichtigung über die Annahme der Präsentation: 30. April 2019
- Einreichung der definitiven Version nach allfälliger Überarbeitung: 15. Juni 2019

Organisation und Kontakt

Forum Landschaft, Alpen, Parks
Koordinationsstelle Parkforschung Schweiz
Dr. Astrid Wallner (parkforschung@scnat.ch)